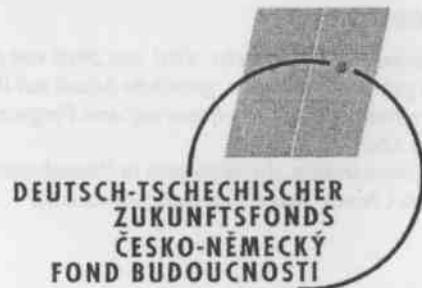




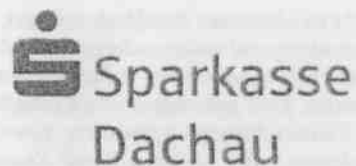
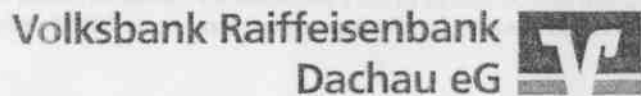
kulturförderkreis petershausen e.V.



*Wir danken unseren Sponsoren:*



Bayerische Staatskanzlei



Kulturpartnerschaft Prag Petershausen

Joseph Haydn

# DIE SCHÖPFUNG

Anna-Maria Bogner - Sopran

Adam Sanchez - Tenor

Holger Ohlmann - Bass

Petershausener Kammerorchester

Leitung: Eugen Tluck

Hlahol Chor Prag und

Gemischer Chor Petershausen

Gesamtleitung: Roman Novak

Samstag, 6.4.2013, 19.30 Uhr

Pfarrkirche St. Canisius, Großhadern

## **Anna-Maria Bogner - Sopran**

Anna-Maria Bogner studierte an der Hochschule für Musik München Opern- und Konzertgesang, sowie Gesangspädagogik bei KS Prof. Reri Grist. Zusätzlich absolvierte sie das Opernstudio der Musikhochschule München, der heutigen Theaterakademie. Um ihre Ausbildung zu vervollkommen besuchte Anna-Maria Bogner außerdem für zwei Jahre die Lied- und Oratorien-Klasse von KS Prof. Edith Mathis an der Musikhochschule Wien. Seit 1994 arbeitet sie regelmäßig mit Phyllis Curtin, Prof. an der School of Arts der Boston University. Meisterklassen u. a. bei Elly Ameling, Hermann Prey, Hartmut Höll, Phyllis Bryn-Julson rundeten ihre Ausbildung ab. Ihre Konzerttätigkeit führte sie bereits in viele Länder der Erde, wie Australien, USA, die Schweiz und Paraguay. Und sie hat bereits mit vielen renommierten Orchestern zusammengearbeitet, darunter den Münchner Symphonikern, dem Münchner Kammerorchester und dem Bilbao Orkestra Sinfonikoa, mit namhaften Dirigenten, wie z.B. Seiji Ozawa, Sir Colin Davis und Alexander Liebreich. Sie sang am Münchner Staatstheater am Gärtnerplatz, bei den Europäischen Festwochen Passau, beim European Month of Culture in Ljubljana, Slowenien, beim Melbourne International Arts Festival, beim Aldeburgh Festival und beim Internationalen Bachfest in Schaffhausen und München.

## **Adam Sanchez - Tenor**

Adam Sanchez wurde in Warschau geboren und hat die mexikanische Staatsbürgerschaft. Ein Engagement seiner Eltern, die ebenfalls Opernsänger sind, führte ihn mit 4 Jahren nach Deutschland. Im Kindesalter stand er dadurch schon in kleinen Rollen auf der Bühne und begann auch in jungen Jahren seine klassische Gesangsausbildung bei der Sopranistin Elzbieta Milczarek. 1996 nahm er Gastspielverträge am Ulmer Theater an, welches ihn von 1997 bis 1999 ins Festensembel engagierete. Dort arbeitete er u. a. mit Philippe Jordan zusammen. 1998 gastierte er am Staatstheater am Gärtnerplatz in München und daraufhin folgte ein Festengagement. Von 1999 bis 2007 war er festes Ensemblemitglied beim Staatstheater am Gärtnerplatz. Seit 2007 ist Adam Sanchez als freiberuflicher Opern- und Konzertsänger tätig. Zu seinem Rollenrepertoire gehören u. a.: Tamino, Rinuccio (Gianni Schicchi), Fenton (Die Lustigen Weiber von Windsor), Alfred (Die Fledermaus), Tony und Graf Stanislaus (Der Vogelhändler). Im Oktober 2001 verlieh ihm der Interessenverein des Bayerischen Staatsoperpublikums den durch Publikumsentscheid ermittelten IBS-Förderpreis. In Weihnachtskonzerten begleitete er Senta Berger u. a. in die Musikhalle Hamburg und in das Wiener Konzerthaus. Gastauftritte führten Adam Sanchez u. a. an die Staatsoper München unter Zubin Mehta, Peter Schneider und Sir Colin Davis, an das Gewandhaus in Leipzig unter Fabio Luisi, das Teatro Principal in Mallorca und Opern- und Theaterhäuser in Deutschland.

## **Holger Ohlmann - Bass**

Holger Ohlmann wurde in Neustadt/Aisch geboren und wuchs in Deutschland und Kanada auf. Er war Mitglied der Opernschule der Münchner Musikhochschule und wirkte dort in zahlreichen Opernproduktionen mit. Nach seinem Abschluss im Jahr 1995 wurde er direkt ins Ensemble des Staatstheaters am Gärtnerplatz engagiert, wo er seitdem zahlreiche Partien gestaltete, darunter Figaro (»Die Hochzeit des Figaro«), Anzoletto (»Der Campiello«), Pistol (»Falstaff«), Arnold (»Die Englische Katze«), Majukowski (»Majakowskis Tod«), Frank (»Die Fledermaus«), Sarastro (»Die Zauberflöte«), Leporello (»Don Giovanni«) sowie Plunkett (»Martha«). Zuletzt war er u. a. als Piratenkönig (»Die Piraten von Penzance«), Dreieinigkeitsmoses (»Aufstieg und Fall der Stadt Mahagonny«), in der Titelpartie von Telemanns »Der geduldige Socrates«, als Köchin (»Die Liebe zu den drei Orangen«), Kecal (»Die verkaufte Braut«), Pooh-Bah (»Der Mikado oder die Stadt Titipus«) sowie als Håraschta (»Das schlaue Füchslein«) zu hören. Holger Ohlmann ist ein gefragter Lied- und Oratoriensänger im In- und Ausland.

## **Der Hlahol Prag**

Der Prager Gesangverein Hlahol entstand im Jahre 1861 als sichtbares Zeichen eines erneuerten tschechischen Vereinslebens nach einem bewegten und von Nationalitätenkonflikten geprägten Jahrhundert. Zum ersten Vorsitzenden wurde ein Adeliger gewählt - Fürst Rudolf Thurn-Taxis, Chorleiter war unter anderem auch B. Smetana. Damit ist der Hlahol einer der traditionsreichsten tschechischen Chöre, sein Repertoire umfasst Oratorien, Messen, Kantaten und viele A-cappella-Kompositionen tschechischer und ausländischer Komponisten. Seit 2001 steht der Verein unter der künstlerischen Leitung von Roman Z. Novák. ([www.hlahol.cz](http://www.hlahol.cz))

## **Der Gemischte Chor Petershausen**

Der Gemischte Chor Petershausen, 1995 gegründet, wird seit 2010 von dem Dirigenten und Komponisten Roman Z. Novák geleitet. Madrigale, geistliche Musik mit Werken von Bach, Buxtehude und Saint-Saens und Lieder der Romantik stehen ebenso auf dem Programm wie aktuelle Popsongs, Oldies, Folksongs und Gospels, Musical und Rock. Jährliche Chorausflüge oder Konzertreisen, Aufführungen in Petershausen und der Region sowie in Prag gehören fest zur Arbeit des Chores. ([www.chor-petershausen.de](http://www.chor-petershausen.de))

## **Roman Z. Novák**

Der Leiter der beiden Chöre ist zwischen zwei Kulturen aufgewachsen. Geboren in Prag, lebte er seit 1977 in Deutschland, wo er Privatunterricht in Musiktheorie, Komposition und Klavier erhielt. In den Jahren 1991-1997 studierte er an der Prager Musikakademie der musischen Künste Komposition und Dirigieren. Er absolvierte Kompositionskurse in Deutschland, den USA und Polen. Im Jahre 1995 erhielt er den zweiten Preis beim Internationalen Kompositionswettbewerb des Prager Frühlings und repräsentierte die Tschechische Republik auf einem Treffen junger Komponisten in Leipzig. Neben seiner Arbeit als Komponist und Dirigent ist er als Musikpädagoge tätig. ([www.rznovak.com](http://www.rznovak.com))

## **Das Petershausener Kammerorchester**

Die Freude am gemeinsamen Musizieren war - und ist bis heute - der Motor, der 1980 zur Gründung des Petershausener Kammerorchesters innerhalb des Kulturförderkreises Petershausen führte, durch die Initiative von Eugen Tluck, der bis heute das Orchester mit viel Energie, Idealismus und Engagement leitet. Seitdem brachte das Orchester viele wunderbare Konzerte regional und überregional zur Aufführung - Kammerkonzerte, Serenaden, Kirchenkonzerte, Chorkonzerte, sowie Opern-, Operetten und Musicalabende, bei denen das Orchester mit vielen namhaften Solisten musizieren konnte. Seit nun über 30 Jahren ist das Petershausener Kammerorchester nicht mehr aus dem Kulturleben Petershausens und des Landkreises wegzudenken. ([www.kulturfoerderkreis-petershausen.de](http://www.kulturfoerderkreis-petershausen.de))

## **Eugen Tluck**

Der Leiter des Orchesters, seit 1974 im Münchner Rundfunkorchester, Mitglied im Orchester der Klangverwaltung mit Enoch zu Guttenberg und vielen anderen Ensembles, studierte nach dem Abitur in Kempten Viola an der Musikhochschule in München - 1. Bundespreis Viola bei Jugend Musiziert und internationale Kammermusikpreise. 1978 gründete er den Kulturförderkreis Petershausen, für den er in über 30 Jahren über 500 Veranstaltungen organisierte, sowie 1980 das Petershausener Kammerorchester und 1985 das Salonorchester „Johann-Strauß-Ensemble München“. Außerdem ist er begeisterter Musikpädagoge und Komponist verschiedener Kindermusicals.